



Andreas Oehme
Auf dem Weg zu inklusiven Arbeitsmärkten
Integrierte Hilfen für teilhabeorientierte Übergangs- und Beschäftigungsstrukturen
Reihe: Übergangs- und Bewältigungsforschung
2025, 270 Seiten
broschiert, € 48,00
ISBN 978-3-7799-8745-1
Auch als  E-Book Open Access erhältlich

www.juventa.de

Bis heute bleibt die Unterstützung von Übergängen in Arbeit zweigeteilt: Beschäftigungshilfen für sozial benachteiligte junge Menschen stehen neben einem System für Menschen mit Behinderungen. Beide gelten gegenüber einem als normal angesehenen Ausbildungssystem und einem »ersten« Arbeitsmarkt als Sondersysteme. Mit einem detaillierten Blick auf das Feld entwickelt der Band ein Modell für Übergangs- und Beschäftigungsstrukturen, die der Forderung nach Inklusion gerecht werden. Er geht der Frage nach, wie Hilfen in die Regelsysteme integriert und wie inklusive Arbeitsmärkte – unter anderem mit Ansätzen einer gemeinwesenorientierten Ökonomie – im lokalen Raum entwickelt werden können.

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Kurzer Überblick über das Feld der Beschäftigungshilfen

Wurzeln
Versäulungen

Die Idee der Inklusion

Akzeptanz der Verschiedenheit als Normalität
Partizipation als (aktive) Teilhabe – das Ziel von Inklusion
Inklusion als organisationsbezogener Begriff

Integrierte Hilfen für inklusive Übergangsstrukturen

Der Ansatz „Integrierte Hilfen“
Integrierte Hilfen im inklusiven Ausbildungssystem
Niedrigschwellige Anlaufstellen: Offene Beratung und Begleitung sowie die Koordination von Hilfen am Übergang in Arbeit
Kordinierung und Strukturplanung in regionalen Planungsteams
Überleitung: Gestaltung von Übergängen in Beschäftigung

Teilhabeorientierte Beschäftigung für inklusive regionale Arbeitsmärkte

Auf der Suche nach Beschäftigung – Solidarische Ökonomien
Organisation von teilhabeorientierter Beschäftigung
Zur Verknüpfung von Staat und Markt


Schluss: Inklusive Arbeitsmärkte im globalen Kapitalismus

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Der Autor:

Dr. Andreas Oehme ist Professor für Theorie der Sozialen Arbeit an der HAWK in Hildesheim. Seine Themenschwerpunkte in Forschung und Lehre liegen insbesondere auf Übergängen in Arbeit, Beschäftigungshilfen und verschiedenen Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe, wobei seit vielen Jahren die organisationalen Aspekte von Inklusion im Vordergrund stehen.